

## Verfahrensinformation VgV: Lieferung und Miete von drei Abfallsammelfahrzeugen

Vergabenummer	2025-0052-(L)
Bezeichnung	Lieferung und Miete von drei Abfallsammelfahrzeugen
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Salzgitter</a>
Postanschrift	<a href="#">Joachim-Campe-Straße 6-8</a>
Ort	<a href="#">38226 Salzgitter</a>
Telefon	<a href="#">+49 5341839-3542</a>
Fax	<a href="#">+49 5341839-4960</a>
E-Mail	<a href="mailto:submission@stadt.salzgitter.de">submission@stadt.salzgitter.de</a>
URL	<a href="https://www.salzgitter.de/">https://www.salzgitter.de/</a>
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: <a href="#">Stadt Salzgitter, Städtischer Regiebetrieb</a>

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

#### Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber  Nein

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	<a href="#">Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung</a>
Postanschrift	<a href="#">Auf der Hude 2</a>
Ort	<a href="#">21339 Lüneburg</a>
Telefon	<a href="#">+49 413115-2943</a>
E-Mail	<a href="mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de">vergabekammer@mw.niedersachsen.de</a>
URL	<a href="https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html">https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html</a>

#### Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

#### Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

### Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

### Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja  
(GPA)

### Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Lieferung und Miete von drei Abfallsammelfahrzeugen**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **Lieferung und Miete von drei Abfallsammelfahrzeugen mit technischen Vorgaben aus der Leistungsbeschreibung**

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	34144511-3		
Ergänzende Gegenstände	34144512-0		
	34144510-6		
	34144500-3		

### Leistungsorte

NUTS-Code **DE912**

#### Hauptleistungsort

Bezeichnung **Stadt Salzgitter - Eigenbetrieb Städtischer Regiebetrieb (SRB)**

Postanschrift **Korbmacherweg 5**

Ort **38226 Salzgitter**

### Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Die Fahrzeuge müssen zum 01.01.2026 zur Verfügung stehen. Sie sollen für einen Zeitraum von 36 Monaten angemietet werden.**

### Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	14.05.2025
<b>Angebotsfrist</b>	<b>23.05.2025 09:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	04.07.2025

### Wertung

#### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.**

### Lose

**Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter**

**Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.**

### Nachweise / Bedingungen

#### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung
- Garantiebedingungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie dem Angebotsschreiben die Garantiebedingungen bei.
- Nutzlastberechnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie den Ausschreibungsunterlagen eine Nutzlastberechnung bei.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregelter Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Referenznachweise mit den im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben vorzulegen.

### Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen

keine

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Nein

### Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung (mit dem Angebot vorzulegen)
- Nutzlastberechnung (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie den Ausschreibungsunterlagen eine Nutzlastberechnung bei.
- Garantiebedingungen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte fügen Sie dem Angebotsschreiben die Garantiebedingungen bei.

### Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?

Nein

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDYTHEG75WM/documents>

Zugriff auf Auftragsunterlagen

Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

Nein

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren

Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren

Nein

### Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig

Forderung von Proben und Mustern Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können Deutsch;

## Verfahren/Sonstiges

### Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-Veröffentlichungsnummer(n)

### Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.

Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID CXUAYDYTHEG75WM